

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/006(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau/Calenberge	Donnerstag, 15.01.2015	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2014
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Standortvorschlag Funkmast Randau/Calenberge
 - 5.2 Auswertung Seniorenweihnachtsfeier
 - 5.3 Festplatz Calenberge
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Stadtrat Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Michael Kaufholz

Ortschaftsrätin Barbara Nowack

Ortschaftsrat Oliver Pattloch

Ortschaftsrätin Johanna Pellmann

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger und den Beigeordneten Herrn Dr. Nitsche. Er wünschte allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015. Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle 6 Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigte die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2014

Der Ortschaftsrat bestätigte die Niederschrift vom 19.12.2014 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Standortvorschlag Funkmast Randau/Calenberge

Herr Nitsche und sein Mitarbeiter informierten zum Standortvorschlag des Funkmasten zwischen Randau und Calenberge.

Der Standortvorschlag des Ortschaftsrates wurde verworfen, da das vorgeschlagene Grundstück nicht die notwendigen Voraussetzungen für die Errichtung eines Funkmasten erfüllte. Das Bauverwaltungsverfahren hat ergeben, dass das Bauvorhaben genehmigungsfähig ist. Die Telekom würde als Bauherr die Baugenehmigung beantragen.

Das vorgeschlagene Grundstück ist ideal gelegen, um den Handyempfang in den Ortschaften Randau und Calenberge optimal zu gestalten.

Herr Kaufholz erkundigte sich nach dem zeitlichen Rahmen der Baumaßnahme.

Der Mitarbeiter des Dezernates 3 sagte, dass der zeitliche Rahmen vom Verfahren und der Telekom abhängt. Außerdem müsste der Pachtvertrag des Landwirts des Grundstücks berücksichtigt werden.

Herr Bierschenk erkundigte sich nach dem Wirkungskreis des Funkmasten und ob auch die Pechauer Bürger von dem Funkmasten profitieren können.

Herr Nitsche sagte zu, Erkundigungen einzuholen um den Wirkungskreis des Funkmasten festzustellen und dem Ortschaftsrat Randau/Calenberge zur Verfügung zu stellen. Außerdem soll die Einbindung von Pechau überprüft werden.

5.2. Auswertung Seniorenweihnachtsfeier

Der Ortsbürgermeister stufte die Seniorenweihnachtsfeier 2014 als großen Erfolg ein. Er dankte den Sponsoren und den Frauen des Theaterverein Randau für ihre Unterstützung. Der Auftritt der „Kreuzhorster“ hat wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

5.3. Festplatz Calenberge

Herr Kräuter bedankte sich bei den Calenberger Bürgern, der Firma Henning und dem Tiefbauamt für die engagierte Unterstützung beim Anlegen des Festplatzes in Calenberge. Die Arbeiten sind bereits weit fortgeschritten und sollen bei entsprechenden Witterungsbedingungen zügig fortgeführt werden.

Herr Grzelka sprach drei Probleme an. Zum einen die Verwendung des Vorhandenen Revisionsschachtes zur Regenwasserentwässerung, die Installation eines Stromanschlusses und die Entfernung von Baumstümpfen.

Die Probleme sollen durch Anfragen bei entsprechenden Betrieben und Ämtern gelöst werden.

6. Bürgerfragestunde

Herr Bierschenk erkundigte sich, ob die Frage an die Firma MDDSL zu kostenlosen anrufen der Notrufe schon gestellt wurde.

Herr Kräuter sagte zu, sich diesbezüglich mit MDDSL in Verbindung zu setzen.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter berichtete zur besseren Einflussnahme bei der Bestückung des Osterfeuers in Auswertung mit dem Ordnungsamt zu vorjährigen Problemen hinsichtlich von Müllablagerungen im Osterfeuer.

In diesem Jahr soll 3 Wochen vor Ostern, an den Wochenenden unter Aufsicht eine Annahme von Brenngut erfolgen.

Am 13.01.2015 gab es nochmals einen Ortstermin in Randau mit der FFw Randau und dem Ordnungsamt, bei dem die Probleme nochmals angesprochen wurden und Lösungswege ausgelotet wurden.

Herr Kräuter berichtete über den schlechten Zustand (Aussehen) der Buswartehalle in der Straße zur Kreuzhorst in Randau.

Anwohner und der Ortsbürgermeister selbst, wollen in einem Arbeitseinsatz dem Buswartehaus wieder ein ansehnliches Äußeres geben.

Auch die Errichtung eines Wartehäuschens an der Buswendeschleife in Randau soll durch Eigeninitiative in diesem Jahr errichtet werden.

Für die Aufhängung von Bildern im Bürgerhaus Randau sollen Leisten installiert werden. Herr Bierschenk und Herr Kräuter werden die notwendige Leistenzahl ermitteln und sich mit dem Kommunalen Gebäudemanagement in Verbindung setzen, um die schon für das letzte Jahr vorgesehene Maßnahme zu realisieren.

Zu einer Anfrage zum Randauer Schloss konnte Herr Kräuter berichten, dass sich das Ordnungsamt um eine Lösung, hinsichtlich Ordnung und Sauberkeit sowie der Sicherungspflicht durch den Eigentümer, bemüht.

Frau Pellmann wies in dem Zusammenhang darauf hin, dass das Schloss wieder gewaltsam geöffnet wurde und von unbekanntem Personen betreten wird.

Frau Nowack sprach den schlechten Zustand der Stühle im Bürgerhaus Calenberge an. Außerdem fehle eine Lampe zur Beleuchtung an der Eingangstür des Bürgerhauses Calenberge.

Herr Hesse sprach sich für den Einbau eines Sieles am Deichkilometer 9 des Umflutkanal und die Ertüchtigung der ehemaligen Gräben in der Calenberger Flur aus, um die Vernässung in der Ortslage Caleberge zu stoppen.

Herr Gäthke wies darauf hin, dass das Geschwindigkeitsbeschränkungsschild am Eingang von Randau sich gelöst hat (Sturm). Er hat es bereits dem Tiefbauamt gemeldet.

Herr Kräuter schloss die Sitzung um 20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzender

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer